



PROGRAMMATISCHES DOKUMENT DES BÜRGERMEISTERS
DOCUMENTO PROGRAMMATICO DEL SINDACO
2015 - 2020



**BRIXEN
BRESSANONE**

Stadtgemeinde Brixen · Città di Bressanone

Programmatisches Dokument des neu gewählten Bürgermeisters

Das programmatische Dokument 2015-2020 enthält die Leitlinien für die Gestaltung der Gemeindepolitik und die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden fünf Jahren.

Unser Programm setzt auf einen attraktiven Lebensraum, auf die Sicherung von Grundlagen und Lebenschancen für die Menschen, die in Brixen leben, arbeiten und wirtschaften, auf eine Kultur des Dialogs und des Vertrauens, auf Gemeinschaftssinn und Sicherheit sowie auf eine effiziente und entscheidungsfähige Verwaltung.

Dieses Programm ist in vielen Teilen im Dialog mit den Brixnerinnen und Brixnern entstanden. Auch in der Umsetzung wollen wir das Ohr an der Bevölkerung haben und gemeinsam die Weichen für eine gute Entwicklung unserer Gemeinde stellen.

LEBENSCHANCEN FÜR DIE ZUKUNFT SCHAFFEN

Bildung: Investition in die Köpfe

Die geistige Entwicklung des Menschen ist maßgeblich für ein selbstbestimmtes Leben jedes Einzelnen und für die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Gemeinde. Deshalb spielt der Ausbau Brixens als Schul- und Universitätszentrum eine zentrale Rolle für die künftige Stadtentwicklung.

Als zentrale Aufgaben betrachten wir:

- die Schaffung eines Netzwerkes zwischen Bildungseinrichtungen, Betrieben und Gemeindeverwaltung und die zielgerichtete Zusammenarbeit mit den Universitäten
- den Ausbau des Bildungsangebotes am Sitz der Freien Universität Bozen in Brixen
- die Vernetzung zwischen Bildung und Kultur bzw. zwischen Kulturangebot und städtischen Einrichtungen wie Bibliothek, Archiv, Musikschule, Forum und StadtGalerie
- die Rücksichtnahme auf den steigenden Betreuungsbedarf beim Um- oder Neubau von Bildungsstrukturen
- die Umgestaltung Schulhof und Mensa Dantestraße
- die Erweiterung bzw. Sanierung von Kindergarten und Grundschule Tschötsch
- die Schaffung einer zusätzlichen Kindergartensektion im Norden der Stadt.

Arbeit: Tragende Säule der Würde des Menschen

Erstes Ziel ist die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im gesamten Gemeindegebiet, insbesondere für junge Menschen. Mit einer stärkeren Vernetzung der Bildungseinrichtungen, der Berufsberatung, der Arbeitsvermittlungszentren und der lokalen Wirtschaftsbetriebe wollen wir eine zielgerichtete Ausbildung gewährleisten und der Jugendarbeitslosigkeit entgegenwirken. Die Förderung der Chancengleichheit ermöglicht Frauen den Einstieg bzw. Wiedereinstieg in die Wirtschafts- und Arbeitswelt.

Hierfür werden wir uns besonders einsetzen:

- Erleichterung des Einstiegs in die Arbeitswelt mithilfe von Projekten wie der Sommerjobbörse
- Anreize für die Schaffung vor allem von hoch qualifizierten Arbeitsplätzen sowie von Arbeitsplätzen für junge Menschen
- Positionierung Brixens mit seinen Ausbildungsstätten als Standort für die Lehrlingsausbildung
- Förderung von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Hervorhebung der Gemeinde als Arbeitgeberin mit Vorbildcharakter.

Wirtschaft: Grundlage von Wohlstand und Entwicklung

Die Wirtschaft ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stadt und der Fraktionen, und die Leistung der Unternehmen für Brixen verdient große Wertschätzung. Die Förderung der einheimischen Betriebe hat größte Priorität, um die geschaffene Wertschöpfung im Wirtschaftskreislauf Brixen zu lassen. Ein wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort braucht dabei wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen. Diese wollen wir für alle Wirtschaftstreibenden in Brixen gewährleisten - vom Handel und Dienstleistungsbereich über Tourismus und Landwirtschaft, Handwerk, produzierendes Gewerbe bis hin zum Großhandel.

Wichtige Maßnahmen hierfür sind:

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Wirtschaftszweigen, auch koordiniert durch das Stadtmarketing
- Ausbau des Telekommunikationsnetzes in der Stadt und in den Fraktionen
- Aufwertung der Industriezone
- Förderung von Innovation vor Ort sowie Start-Up-Unternehmen
- Förderung des Baus von neuen Hotelbetten in der Stadt und in den Fraktionen
- Maßnahmen für die touristische Weiterentwicklung, mit besonderem Augenmerk auf die Plose, die nicht nur für die Wirtschaft eine wichtige Rolle spielt, sondern auch einen sozialen Auftrag erfüllt
- Sicherung des Skibetriebs auf der Plose und Weiterentwicklung als attraktive Sommer- und Herbstdestination

- Etablierung des Stadtmarketings: Förderung eines „Lebensgefühls Altstadt“ für Einheimische und Gäste sowie Weiterführung erfolgreicher Veranstaltungen und Entwicklung neuer Events, die nachhaltig Wertschöpfung garantieren
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Altstadt durch moderne Parkraumbewirtschaftung und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- Sicherung der Nahversorgung in der Stadt und in den Fraktionen
- Förderung einer regionalen Marktkultur und neuer Vermarktungsformen zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Handel
- Erschließung des ländlichen Raums mit Hofzufahrten und deren Instandhaltung
- Sicherung von landwirtschaftlichen Flächen und respektvoller Umgang mit bäuerlichem Eigentum.

ZUSAMMENHALT UND GEMEINSCHAFT STÄRKEN

So viel Unterstützung wie nötig, so viel Eigenverantwortung wie möglich

Das Wohlergehen aller Bürgerinnen und Bürger ist unser zentrales Anliegen. Eine gute und effiziente Zusammenarbeit zwischen Landesverwaltung, Bezirksgemeinschaft, gemeinnützigen Organisationen und Gemeindeverwaltung spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Wir wollen gemeinschaftliche und gemeinschaftsstiftende Tätigkeiten fördern und Menschen in Not unterstützen. Genauso wichtig ist es uns, Rahmenbedingungen so zu setzen, dass die Bürgerinnen und Bürger einerseits entlastet und andererseits zu eigenverantwortlichem Handeln ermutigt und befähigt werden. Zielsetzung unserer Politik ist eine gerechte Gesellschaft, die auf solidarischen Grundwerten fußt, in der die Menschen aber gleichsam ihr Leben im größtmöglichen Maße eigenverantwortlich und eigeninitiativ gestalten.

Familie: Fundament unserer Gesellschaft

Die Förderung der Familien in allen Lebenslagen ist uns ein zentrales Anliegen, deshalb werden wir Familie in all ihren Formen wertschätzen und unterstützen. Die Gemeindeverwaltung will eine kompetente und zuverlässige Ansprechpartnerin in Familienfragen sein.

Ein besonderes Augenmerk richten wir auf:

- die Unterstützung junger Familien durch die Schaffung familiengerechter und erschwinglicher Wohnmöglichkeiten
- die Prüfung einer möglichen Reduzierung von Gebühren und Abgaben: familienfreundliche und sozial verträgliche Gestaltung der Tarife; angemessene Information der Sozialpartner
- die weitere Verbesserung der bereits gut ausgestatteten öffentlichen Strukturen

- einen erleichterten Zugang zu Sportinfrastrukturen, Schulräumen und öffentlichen Räumen
- den Ausbau des Betreuungsangebots (Kinderhort, Spielplätze, Freizeitmöglichkeiten, Nachmittagsbetreuung)
- Familienfreundlichkeit und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie innerhalb der Gemeindeverwaltung
- die Sicherung der gemeindeeigenen Dienste zu günstigen Bedingungen
- eine noch bessere Abstimmung des öffentlichen Nahverkehrs auf die Bedürfnisse der Familien
- sichere Wege zur Schule und durch die Stadt.

Jugend: Frische Ideen, kreatives Potential

Die Jugend ist unsere verändernde Kraft, die Brixen mit vielen frischen Ideen und Initiativen belebt. Es braucht passende Rahmenbedingungen, damit sich die Jugend mit ihren Potentialen kreativ und mitgestaltend einbringen kann. Jugendliches Engagement und Teilhabe sind willkommen und werden gerne unterstützt.

Ein besonderes Anliegen ist uns:

- die Unterstützung der offenen Treffpunkte der Jugendarbeit sowie die Intensivierung der Präventionsarbeit und der Sommeraktivitäten
- die Realisierung eines Zentrums für „junge Kultur“ im ehemaligen Astra-Kino, das in Synergie mit dem Forum die kulturelle Vielfalt in Brixen belebt
- ein attraktives und sicheres Nachtleben mit erweiterten Angeboten der Ausgehkultur
- neue Bolz- und Trendsportplätze in der Stadt und den Fraktionen, nach Möglichkeit mit dezentraler Führung und Beaufsichtigung
- die Einrichtung eines runden Tisches zu jugendrelevanten Themen
- das Miteinander und der Erfahrungsaustausch zwischen Generationen, denn die Begegnung zwischen Jung und Alt stellt nicht nur eine persönliche Bereicherung dar, sondern trägt auch zum gegenseitigen Verständnis und zur Entwicklung der Gemeinschaft bei, ganz im Zeichen der Solidarität und des Generationenpakts.

Seniorinnen und Senioren: Für ein gutes Leben im Alter

Es ist die Generation der heute älteren Menschen, die den Grundstein für unseren Wohlstand und unsere Lebensqualität gelegt hat. Diese Leistung würdigen und wertschätzen wir. Wir wissen auch um die Bedeutung des Erfahrungsschatzes unserer Seniorinnen und Senioren und um ihren wertvollen Beitrag für das Gemeinschaftsleben. Eine besondere Bedeutung kommt der Sicherung von genügend Raum für selbstbestimmtes und betreutes Wohnen und Altern zu. Es ist unser Auftrag und unsere Verantwortung, Brixen als attraktiven und würdigen Lebensraum für die ältere Generation zu gestalten.

Dies wollen wir mit folgenden Maßnahmen erreichen:

- Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, besonders durch Unterstützung der Tätigkeit im Bereich Kultur, Freizeit und Sport
- Förderung der Seniorengesundheit, etwa durch die Schaffung von Aufenthalts- und Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum
- Erweiterung des Bürgerheims und Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden
- Unterstützung von neuen Betreuungsformen
- Unterstützung von Privatinitiativen zur Schaffung einer Struktur für betreutes Wohnen

Ehrenamt: Wichtiges Rückgrat unserer Gesellschaft

Die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger leisten einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Ohne sie wäre vieles in Brixen nicht möglich – von der Kultur über den Sport, das Sozialwesen bis hin zum Zivilschutz. Vereine schaffen Sicherheit, Zusammenhalt, Verwurzelung und Wohlbefinden; Vereine stiften Heimat und Identität; Vereine sind ein Ort, an dem Integration gelingt und gelebt wird. Nicht zuletzt ermöglichen Vereine die Begegnung und Geselligkeit zwischen den Menschen und generieren mit ihrer Tätigkeit Wertschöpfung für die Gemeinschaft.

Ausgehend davon sind unsere Ziele für die kommenden Jahre:

- die Förderung des Ehrenamts und die Verleihung von gebührender Sichtbarkeit
- die Unterstützung der Vereine bei der Organisation von Festen und der Abbau bürokratischer Hindernisse
- die Bereitstellung angemessener Strukturen für die Vereinstätigkeit
- die Unterstützung der Vereine bei der Koordinierung der Tätigkeiten und der Beitragsansuchen.

Kultur: Bewährtes fortführen, Neues zulassen

Die Vielfältigkeit der Angebote soll die Stadt zum kulturellen Magneten machen. Deshalb wollen wir Brixens Position als Kulturstadt ausbauen und gute Rahmenbedingungen für Veranstaltungen und Initiativen gewährleisten. Kulturarbeit bedeutet Verwurzelung und zugleich Offenheit für Veränderung. Bewährtes soll fortgeführt und Neues zugelassen werden. Dahingehend richtet sich unsere Förderungspolitik in der Kultur aus.

Unser Hauptaugenmerk richten wir auf:

- die Unterstützung von jungen Kultur-Initiativen in der Startphase
- die Förderung von Initiativen zur Aufarbeitung der lokalen Geschichte
- eine bessere Vernetzung und Bewerbung des Kulturangebots durch das Stadtmarketing
- der Bau der Musikschule und des Probelokals der Bürgerkapelle am Prielgelände

- den Bau der neuen Stadtbibliothek, wobei der Standort Domplatz als Vorzugslösung gilt; sofern es allerdings nicht möglich ist, innerhalb 2015 eine Klärung des Sachverhalts bezüglich der Verteilung und Höhe der Steuerlast für die Immobilientransaktionen herbeizuführen bzw. sich herausstellen sollte, dass die Übernahme von bestimmten Steuerlasten seitens der Gemeinde nicht rechtmäßig ist, wird die Stadtbibliothek an einer anderen Stelle in der Stadt untergebracht, wobei alle Alternativen, unter anderem auch das Prielareal, zu überprüfen sind
- die Gestaltung des Hofburggartens als attraktiven Ort für BrixnerInnen und Gäste, wobei es darauf zu achten gilt, dass ein wirtschaftlich sinnvolles Führungsmodell entwickelt wird bzw. die Führungskosten den Gemeindehaushalt in einem rechtfertigbaren Maß belasten
- die Unterstützung von Synergien zwischen den kulturellen Initiativen der Sprachgruppen
- die Förderung der Zusammenarbeit von Kultur- und Bildungsinstitutionen.

Sport: Wachsen durch Bewegung und Begegnung

Im Bereich Sport müssen wir vor allem dem Kinder- und Jugendsektor verstärkt Aufmerksamkeit schenken. Sport ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern schafft körperliches Wohlbefinden und vermittelt soziale Werte. In diesem Sinn ist Sport auch eine wichtige Form von Gewaltprävention. Wir sind außerdem davon überzeugt, dass sich Sportveranstaltungen positiv auf Brixens Image auswirken und auch ein wichtiger Wertschöpfungsfaktor für den gesamten Wirtschaftsstandort sind.

Unsere wichtigsten Ziele sind deshalb:

- eine gezielte Unterstützung für Sportvereine (finanziell und infrastrukturell)
- die mittelfristige Realisierung des Projektes zur Sanierung der Sportanlagen im Süden der Stadt
- die Errichtung eines zweiten Fußballplatzes in Milland
- eine definitive Lösung für einen neuen Standort der Tennisplätze
- die Verbesserung der Nutzung und Verwaltung der Sportplätze
- die bessere Koordinierung der Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen
- die Förderung der Zusammenarbeit mit den Schulen
- die Ausrichtung von größeren Sportveranstaltungen in Brixen, auch in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing
- die Förderung von neuen Trendsportarten.

Menschen mit Behinderung: Inklusives Brixen

Es ist uns ein Anliegen, dass Menschen mit Behinderung und gesundheitlichen Beeinträchtigungen ihren Alltag möglichst selbstbestimmt gestalten und meistern. Dazu bedarf es einer umfassenden Barrierefreiheit, die wir im öffentlichen Raum gewährleisten wollen. Ebenso wichtig ist das Verständnis und Bewusstsein der Gesellschaft für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung und deren besondere Fähigkeiten und Talente. Sensibilisierungsarbeit, Projekte und Initiativen, die diese Bewusstseinsmachung zum Ziel haben, wollen wir fördern und unterstützen.

Menschen mit Migrationshintergrund: Vom Nebeneinander zum Miteinander

Toleranz und gegenseitiger Respekt sowie die Förderung des friedlichen Zusammenlebens von Menschen mit religiösen, sozialen und kulturellen Unterschieden – dies sind die Grundlagen einer Gesellschaft, die niemanden ausschließt. Unser Ziel ist eine Gemeinschaft, die vom Nebeneinander zum Miteinander gelangt. Von den neuen MitbürgerInnen erwarten wir die Bereitschaft, sich unserer Gesellschaft mit ihren Grundwerten zu öffnen. Die Leistung, die sie geben, um sich in unsere Gesellschaft einzubringen, soll anerkannt und gefördert werden.

Besonderen Wert legen wir auf:

- die Förderung des Erwerbs der Landessprachen
- die Vermeidung von Ghettoisierung im Rahmen der urbanistischen Möglichkeiten
- die Auffassung von Integration als Querschnittsaufgabe, die alle Bereiche der Gemeindeverwaltung umfasst.

ATTRAKTIVEN LEBENSRAUM SICHERN

Mobilität: Mobiles Brixen

Wir wollen, dass Brixen mobil bleibt, denn Mobilität bildet mit die Grundlage für Lebensqualität und Wohlstand. Wir setzen auf eine moderne und umweltbewusste Verkehrspolitik, die eine gute Erreichbarkeit der Stadt sicherstellt und auf einem guten Neben- und Miteinander von privatem und öffentlichem Verkehr, von Fahrrad- und Fußgängerverkehr fußt.

Wichtige Ziele unserer Arbeit sind:

- die Verkehrsberuhigung in Wohnzonen und der Ausbau von Geh- und Radwegen
- die Instandhaltung und Verbesserung des Straßennetzes
- der bedarfsgerechte Ausbau des Citybus-Angebots, nach Möglichkeit in der Stadt und in den Fraktionen

- ein modernes Parkleitsystem für Stadt- und Randbereich sowie eine benutzerfreundliche Gestaltung der Parkgebühren
- die Gestaltung eines Shared Space im Bereich Romstraße – Kleiner Graben
- die Regelung des Zulieferverkehrs in der Altstadt
- eine bessere Gestaltung bzw. der Ausbau der Fahrradabstellplätze in der Stadt
- die Unterstützung der Maßnahmen der Landesverwaltung zur Umgestaltung des Areals Zugbahnhof als Mobilitätsdrehscheibe mit Pendlerparkplatz
- eine attraktive Verbindung zwischen Berg und Stadt unter der Voraussetzung, dass der Sommer- und Winterbetrieb auf der Plose mittel- bis langfristig gesichert ist
- die Fertigstellung von Mittel- und Nordanschluss der Westumfahrung
- die vollwertige Autobahnausfahrt Brixen Süd
- die Realisierung der Umfahrung St. Andrä und die Projektierung der Südspange Milland
- der bedarfsgerechte Rückbau der SS 12 im Stadtgebiet
- der Bau des neuen Sitzes für die Stadtpolizei.

Umwelt, Landschaft, Gesundheit: Verantwortung für heute und morgen

Der Schutz unserer Umwelt und die Sicherung unserer hohen Lebensqualität sind für uns von zentraler Bedeutung. Wir tragen nicht nur die Verantwortung für die heutige Generation, sondern auch dafür, dass unsere Kinder und Enkelkinder in einer gesunden Umwelt aufwachsen. Deshalb wollen wir mit unseren landschaftlichen Ressourcen spar- und sorgsam umgehen. Unser Ziel ist es, ökologische Verantwortung mit einer guten wirtschaftlichen Entwicklung in Einklang zu bringen. Die Gemeinde Brixen hat einen Klimaplan verabschiedet, der eine Reduzierung der CO₂-Emissionen um 20% zwischen 2005 und 2020 vorsieht. Auf dieses Ziel wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten nach wie vor hinarbeiten.

Weitere zentrale Anliegen sind:

- die Unterstützung der Maßnahmen zur Verminderung der Lärm- und Luftbelastung entlang der Autobahn und Eisenbahn im Rahmen der Möglichkeiten
- die Verlegung der Hochspannungsleitungen in Elvas, Milland, Sarns und Albeins im größtmöglichen Einklang mit Landschaft und betroffenen Grundeigentümern; für die Ortschaften St. Andrä und Milland muss überprüft werden, welche Varianten realisierbar sind, wobei eine teilweise unterirdische Verlegung der Leitungen zu bevorzugen ist
- die Auslotung weiterer Beteiligungsmöglichkeiten für die Stadtwerke Brixen (Fusion SEL/Etschwerke/Stadtwerke) und Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Energiebereich, auch zur Stromproduktion
- die Weiterführung des Projektes Stadt-Land-Fluss
- die Umsetzung einer energieeffizienten Gebäudeverwaltung
- die Aufwertung der Naherholungsräume in der Stadt und vor allem am Pfeffersberg und Ploseberg
- die Unterstützung von Privatinitiativen im Gesundheitsbereich
- Sensibilisierungsarbeit zur Suchtprävention

- die Untermauerung der Rolle des Krankenhauses Brixen
- die Aufwertung des „Lido-Areals“.

Raumordnung: Klare Regeln, korrekte Entscheidungen

Die Raumordnung ist ein äußerst komplexes und sensibles Thema und erfordert Regeln, die eine klare Sprache sprechen und transparente, nachvollziehbare Entscheidungen ermöglichen. Der Gemeinderat hat 2010 auf der Grundlage eines breit angelegten Beteiligungsprozesses den Masterplan für die Gemeinde Brixen genehmigt, und darauf aufbauend 2013 den neuen Bauleitplan. Diese Planungsinstrumente geben die Leitlinien für die urbanistische Entwicklung in den kommenden Jahren bzw. Jahrzehnten vor.

In der Raumordnung setzen wir insbesondere auf:

- klare und transparente Genehmigungs- und Entscheidungsverfahren
- eine stärkere Einbindung und Zusammenarbeit mit Fachleuten
- kundenfreundlichen Service und gute Beratung in Urbanistikfragen
- eine urbanistische Entwicklung auf der Grundlage des Masterplans und Bauleitplans, wobei Abweichungen aufgrund neuer Erkenntnisse gut abzuwägen und zu begründen sind
- die Schaffung von genügend leistbarem Wohnraum im sozialen, geförderten und privaten Wohnbau
- die Vereinfachung und Beschleunigung der Verfahren im Bereich Bauen & Wohnen
- die Umgestaltung/Neugestaltung und evtl. Erwerb von Militärarealen
- die Förderung von generationenübergreifenden Bauvorhaben – „Verdichtung vor Neuausweisung“
- die Förderung eines lebendigen Gemeinschaftswesens in den Fraktionen, damit sich diese nicht zu Schlafdörfern entwickeln.

Öffentliche Sicherheit: Sichere Stadt

Alle Menschen in Brixen haben das Recht, frei und sicher leben zu können – zu Hause und im öffentlichen Raum, bei Tag und bei Nacht. Sicherheit ist Voraussetzung für Wohlbefinden und Lebensqualität, Vertrauen und Offenheit sowie ein friedliches Zusammenleben zwischen den Menschen.

Ein besonderes Anliegen ist uns deshalb:

- die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Stadtpolizei und den anderen Ordnungskräften vor Ort mit dem Ziel einer Verstärkung der Präsenz von Ordnungskräften an kritischen Orten und zu kritischen Zeiten
- ein intensiverer Einsatz der Stadtpolizei im urbanen Bereich

- Prävention durch Videoüberwachung an sensiblen Orten und Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung
- konsequente Kontrollen bzgl. der Einhaltung der Bettelverordnung.

EFFIZIENTE GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgernähe und Transparenz, Umsicht und Gerechtigkeit

Die Verwaltung der Gemeinde Brixen arbeitet effizient und verantwortungsbewusst. Durch neue Rahmenbedingungen wird sie den sich ändernden Bedürfnissen der Zeit angepasst. Eine bürgernahe Verwaltung ist lösungsorientiert; Einfachheit der Abläufe ist das Gebot der Stunde. Auch liegt es in Zeiten schrumpfender Haushaltsmittel in unserer Verantwortung, Kosten und Nutzen sowie Leistbarkeit von Diensten und Ausgaben sorgfältig abzuwägen und achtsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umzugehen.

Unsere Ziele für die Verwaltung:

- Vereinfachung der Abläufe
- Verbesserung und Ausbau der digitalen Dienste
- Kreative Ideenwerkstätten zur Weiterentwicklung der Stadt
- Prüfung von Kosten/Nutzen sowie Leistbarkeit von Diensten und Kosten
- Schaffung einer soliden Finanzierungsbasis für Projekte durch alternative Finanzierungsformen (z.B. PPP-Modell)
- Umbau des Rathauses
- Ausrichtung der Dienste der Verwaltung am tatsächlichen Bedarf der Bürgerinnen und Bürger
- Umsetzung von öffentlichen Bauvorhaben aufgrund von Notwendigkeit und Prioritätenprogramm („Optimierung/Erweiterung von Bestehendem vor Neubauten“)

Brixen, im Juli 2015

Der Bürgermeister

Dr. Peter Brunner

Documento programmatico del neo eletto sindaco

Il documento programmatico 2015-2020 contiene le linee guida per la realizzazione delle politiche comunali e di sviluppo della città per i prossimi cinque anni.

Il nostro programma punta ad assicurare e migliorare la qualità di vita e a rendere il contesto cittadino più attrattivo, offrendo condizioni adeguate e opportunità da cogliere per le persone che vivono, lavorano e fanno impresa a Bressanone. Promuoviamo una cultura del dialogo e della fiducia reciproca basata sui principi della solidarietà e sicurezza sociale. Garantiamo inoltre un'amministrazione efficiente e capace di decidere.

Questo programma prende spunto, in molte sue parti, dal dialogo e dal confronto con i nostri concittadini. Anche nella sua concreta realizzazione faremo attenzione affinché il canale della comunicazione resti attivo in modo tale da poter individuare insieme le priorità necessarie per lo sviluppo della nostra città.

CREARE OPPORTUNITÀ PER IL FUTURO

Formazione: investire sulle persone

Investire nello sviluppo culturale e spirituale della persona è determinante per assicurare un'esistenza responsabile e autonoma all'individuo e migliorare il livello di competitività dell'intero comune. Proprio per questo il potenziamento del ruolo di Bressanone quale centro scolastico ed universitario gioca un ruolo cardine per il futuro sviluppo della città.

Tra le nostre priorità individuiamo:

- la creazione di un network tra istituti di formazione, aziende e amministrazione comunale, nonché una collaborazione mirata con le università orientata al raggiungimento di obiettivi comuni
- l'ampliamento dell'offerta formativa presso la sede di Bressanone della Libera Università di Bolzano
- la creazione di un network tra gli ambiti formazione e cultura, rispettivamente tra offerta culturale e infrastrutture come biblioteca, archivio, scuola di musica, Forum e Galleria Civica
- tener conto del crescente bisogno assistenziale nella realizzazione di progetti di ristrutturazione o di nuova costruzione di strutture adibite a formazione
- la ristrutturazione del cortile e della mensa scolastica di via Dante
- l'ampliamento, rispettivamente la ristrutturazione della scuola materna e della scuola elementare di Scezze
- la creazione di una sezione di scuola materna aggiuntiva a nord della città.

Lavoro: colonna portante della dignità umana

Il primo obiettivo è assicurare e creare posti di lavoro in tutto il territorio comunale, soprattutto per i giovani. Attraverso il rafforzamento delle sinergie tra istituti di formazione, servizio di orientamento professionale, centri di mediazione del lavoro e aziende locali, vogliamo assicurare una formazione mirata e contrastare così la disoccupazione giovanile. La promozione delle pari opportunità inoltre, permetterà alle donne di abbattere gli ostacoli all'ingresso e/o al ritorno nel mondo economico e del lavoro

I nostro impegno sarà quindi rivolto a:

- facilitare l'ingresso nel mondo del lavoro attraverso progetti come la borsa lavoro estiva
- incentivare la creazione soprattutto di posti di lavoro altamente qualificati così come posti di lavoro per i giovani
- posizionare la città di Bressanone con le sue strutture formative come centro di formazione professionale apprendistato
- incentivare la conciliazione lavoro-famiglia
- evidenziare il comune come datore di lavoro e modello da seguire.

Economia: alla base di benessere e sviluppo

L'economia rappresenta un ambito fondamentale nella nostra città e nelle frazioni; in questo contesto l'efficienza delle aziende locali merita tutto il nostro riconoscimento. La promozione e il sostegno delle imprese locali rivestono priorità assoluta con importanti ricadute economiche e occupazionali in ambito locale. Un contesto economico competitivo ha bisogno di adeguate e favorevoli condizioni di sostegno. Il nostro obiettivo è garantire i presupposti per cui tutte le aziende che operano nel territorio brissinese ne potranno beneficiare, dagli esercizi commerciali ai servizi turistici e al terziario, dall'agricoltura all'artigianato, dalla piccola alla grande industria.

Tra le misure più importanti ricordiamo:

- la promozione della collaborazione tra i settori economici, anche attraverso il coordinamento del marketing cittadino
- il potenziamento della rete di telecomunicazione in città e nelle frazioni
- l'ulteriore valorizzazione della zona industriale
- il sostegno ai progetti innovativi in loco e di start-up di imprese
- la creazione di nuovi posti letto in strutture alberghiere in città e nelle frazioni
- provvedimenti per lo sviluppo turistico con particolare riguardo alla Plose che riveste un ruolo importante per l'economia locale e che rappresenta da sempre un punto di riferimento importante per i brissinesi anche dal punto di vista sociale
- il proseguimento dello svolgimento dell'attività nel comprensorio sciistico della Plose e la promozione dello sviluppo come destinazione nella stagione estiva ed autunnale

- il consolidamento del marketing cittadino: promozione dell'atmosfera "vivere il centro" sia tra i residenti che tra i turisti, sostegno alle manifestazioni di successo esistenti e sviluppo di nuovi eventi in grado di produrre ulteriore valore aggiunto
- il miglioramento della raggiungibilità del centro storico attraverso un moderno sistema di gestione delle aree di parcheggio e il potenziamento della mobilità pubblica
- il mantenimento dei negozi di vicinato in città e nelle frazioni
- il sostegno alla filiera corta e a nuove forme di commercializzazione attraverso le sinergie tra i vari comparti economici
- l'accessibilità alle aree agricole attraverso strade di accesso ai masi con la conseguente manutenzione
- la salvaguardia delle aree di destinazione agricola e il rispetto del patrimonio rurale.

MOTIVARE ALLA COESIONE E ALL'UNIONE

Vogliamo offrire ai nostri concittadini tutto il sostegno necessario, ma nel contempo chiediamo a tutti il massimo senso di responsabilità. Il benessere della cittadinanza ci sta particolarmente a cuore. Per raggiungere questo obiettivo è fondamentale promuovere una fattiva collaborazione tra amministrazione provinciale, comunità comprensoriale, organizzazioni no-profit attive sul territorio e amministrazione comunale. Vogliamo promuovere ed incoraggiare le iniziative in grado di creare coesione e unità e tendere la mano alle persone in difficoltà. Altrettanto importante a nostro avviso è creare condizioni quadro che consentono da un lato di aiutare le cittadine e i cittadini e dall'altro di motivarli all'iniziativa propria e alla responsabilizzazione. L'obiettivo della nostra politica è una società equa, fondata sui principi della solidarietà, che al contempo permetta all'individuo di agire nella massima autonomia e libertà di iniziativa possibile.

La famiglia: il fondamento della nostra società

Il sostegno alla famiglia in ogni fase della vita è un punto centrale nella nostra visione. Per questo intendiamo valorizzare la famiglia e supportarla in ogni sua forma. L'amministrazione comunale vuole proporsi come interlocutore competente e affidabile rispetto al tema della famiglia.

In particolare miriamo a:

- creare spazi abitativi accessibili e adatti alle famiglie
- verificare una possibile riduzione di imposte e contributi: tariffe socialmente sostenibili e tarate sulle possibilità economiche delle famiglie; informazione tempestiva alle associazioni sindacali
- migliorare ulteriormente le strutture pubbliche esistenti
- facilitare l'accesso alle infrastrutture sportive in generale, locali scolastici e spazi pubblici

- migliorare l'offerta assistenziale (asili nido, parchi gioco, attività per il tempo libero, assistenza pomeridiana)
- promuovere all'interno dell'amministrazione comunale una gestione "amica della famiglia" che permetta di conciliare meglio lavoro e vita privata
- assicurare l'accesso ai servizi comunali a condizioni favorevoli
- rendere il sistema di mobilità pubblica ancora più al servizio delle esigenze delle famiglie
- migliorare ulteriormente la sicurezza dei percorsi cittadini che attraversando la città conducono alle scuole.

Giovani: idee fresche, potenziale creativo

I giovani sono la forza che ci permette di realizzare il cambiamento; una trasformazione che Bressanone vive attraverso tante nuove idee ed iniziative. Sono necessarie adeguate condizioni affinché i giovani, con il loro potenziale, possano esprimere la propria creatività e dare il proprio contributo alla società. Auspichiamo che ciò avvenga e saremo lieti di sostenerli.

Ci sta particolarmente a cuore:

- il sostegno delle attività giovanili nei centri loro dedicati, nonché l'incremento dell'attività di prevenzione e dell'offerta di attività estiva
- la realizzazione di un centro "cultura giovanile" nella sede dell'ex cinema Astra che, assieme al Forum, permetterà a Bressanone di ampliare la sua vasta e variegata offerta culturale
- una vita notturna sicura e di richiamo con l'allargamento dell'offerta
- nuove strutture e spazi per attività ludiche e sport di tendenza sia in città che nelle frazioni, possibilmente con gestione e controllo decentralizzati
- l'istituzione di una tavola rotonda sui temi legati al mondo dei giovani
- il sostegno dell'incontro e dello scambio di esperienze fra le generazioni, in quanto esso non solo costituisce un momento di arricchimento personale, ma contribuisce anche alla comprensione reciproca e allo sviluppo della comunità, secondo il principio della solidarietà e del patto generazionale.

Anziane ed anziani: per vivere bene anche la terza età

È stata la generazione degli anziani di oggi che ha posto le basi per il benessere e per la qualità della vita di cui attualmente godiamo. Di questo siamo loro grati e apprezziamo quanto hanno fatto per noi. Siamo inoltre ben consapevoli dell'inestimabile valore del bagaglio di esperienze che portano con sé i nostri concittadini della terza età e del prezioso contributo che offrono all'interno della comunità. Riveste particolare importanza garantire loro sufficienti spazi abitativi per una vita autonoma, nonché sufficienti alloggi assistiti. È un

nostro compito e una nostra responsabilità rendere Bressanone un luogo vivibile, attrattivo ed apprezzato per le persone anziane.

Vogliamo raggiungere questo obiettivo attuando i seguenti provvedimenti:

- promozione della partecipazione alla vita sociale, in modo particolare attraverso il sostegno delle attività culturali, ricreative e sportive
- incentivi per il benessere degli anziani, ad esempio attraverso la creazione di apposite aree di ritrovo e/o dedicate ad attività motorie all'interno di spazi pubblici
- ampliamento della casa di riposo e creazione di ulteriori posti in cogestione con i comuni limitrofi
- sostegno alle nuove forme di assistenza agli anziani
- sostegno alle iniziative private per la realizzazione di una struttura con "alloggi assistiti".

Volontariato: la spina dorsale della nostra società

I tanti brissinesi impegnati nelle attività di volontariato contribuiscono in maniera significativa a rafforzare lo spirito di coesione nella nostra società. Senza di loro molte iniziative a Bressanone in ambito culturale, sportivo ma anche sociale e di protezione civile non sarebbero possibili. Le associazioni hanno il merito di creare sicurezza, coesione, aggregazione, benessere e sono fortemente radicate nel territorio; promuovono l'identità e il senso di appartenenza alla comunità; le associazioni sono il luogo dove non solo nasce l'integrazione, ma dove questa può essere vissuta appieno; sono lo spazio di incontro e di unione tra le persone e contribuiscono, con la loro attività, al benessere dell'intera società.

I nostri obiettivi per i prossimi anni sono:

- sostenere il volontariato e promuoverlo dandone adeguata visibilità
- sostenere le associazioni nell'organizzazione di manifestazioni e abbattere la burocrazia amministrativa
- mettere a disposizione strutture adeguate per lo svolgimento dell'attività associativa
- sostenere le associazioni nel coordinamento delle manifestazioni e delle richieste di sostegno finanziario

Cultura: conservare il patrimonio, crearne di nuovo

Vogliamo che la vasta offerta che caratterizza Bressanone renda la città un luogo di eccezionale richiamo culturale. L'obiettivo è rafforzare il posizionamento di Bressanone quale città della cultura e assicurare le condizioni ideali per iniziative e manifestazioni in tale ambito. Un lavoro, quello nel mondo della cultura, che è radicata nella tradizione e al tempo stesso guarda al futuro e al cambiamento. Il patrimonio va gelosamente custodito, le iniziative nuove vanno incoraggiate. È questa la direzione verso la quale si orienterà la nostra politica a sostegno della cultura.

Le nostre priorità abbracciano:

- il sostegno nelle fasi di avvio delle iniziative culturali di stampo giovanile
- il sostegno alle iniziative che trattano temi di storia locale
- la migliore interconnessione e promozione dell'offerta culturale attraverso il marketing cittadino
- la realizzazione della scuola di musica e del locale di prova della banda musicale nell'areale Priel
- la realizzazione della nuova biblioteca civica: l'ubicazione in Piazza Duomo costituisce la soluzione preferibile. Nel caso in cui non fosse possibile chiarire entro l'anno 2015 la questione legale rispetto alla suddivisione e all'ammontare degli oneri fiscali inerenti la transazione immobiliare o nel caso si accertasse la non legittima assunzione da parte del Comune di ulteriori oneri finanziari, la biblioteca civica verrà ubicata in un altro punto della città previa verifica di tutte le possibili alternative, tra cui anche l'areale Priel.
- il rilancio del Giardino Vescovile per farne un luogo di richiamo per i brissinesi nonché i turisti con l'elaborazione di un modello gestionale con costi di gestione che non gravino in modo eccessivo sul bilancio comunale
- il sostegno alle sinergie tra iniziative culturali di gruppi linguistici diversi
- la promozione della collaborazione tra istituzioni culturali e di formazione.

Sport: crescere muovendosi e divertendosi con gli altri

Per quanto riguarda lo sport, è importante concentrare gli sforzi soprattutto sulle attività dedicate ai bambini e nei vari settori giovanili. Lo sport non è solo una sana attività per il tempo libero; infatti, oltre a creare benessere fisico, è in grado di trasmettere importanti valori sociali. Lo sport rappresenta uno degli strumenti più efficaci nella prevenzione contro la violenza. Siamo convinti inoltre, che le manifestazioni sportive si riflettano in modo positivo sull'immagine di Bressanone, traducendosi anche in valore aggiunto che va a favore di tutta l'economia locale.

I nostri obiettivi principali sono:

- il sostegno mirato alle associazioni sportive (finanziario e infrastrutturale)
- il risanamento, nel medio periodo, degli impianti sportivi nella zona Sud
- la realizzazione del secondo campo sportivo a Millan
- l'individuazione di una soluzione definitiva per l'ubicazione dei campi da tennis
- l'ottimizzazione dell'utilizzo e della gestione degli impianti sportivi
- un migliore coordinamento delle attività associative e delle manifestazioni
- il sostegno alla collaborazione con le scuole
- l'organizzazione di eventi sportivi a Bressanone di particolare richiamo, anche in collaborazione con il marketing cittadino
- il sostegno a nuove attività sportive di tendenza.

Persone diversamente abili: Bressanone una città senza barriere

Una delle questioni a cui teniamo molto è che persone diversamente abili o con disabilità fisiche possano gestire la propria quotidianità nella massima autonomia. Affinché questo avvenga è necessario garantire innanzitutto uno spazio pubblico privo di barriere architettoniche. Altrettanto importanti sono la consapevolezza e la comprensione della società verso i bisogni, le capacità e il talento delle persone diversamente abili. Rientrano a tal proposito tra i nostri obiettivi anche il sostegno e la promozione di tutte quelle iniziative e progetti volti alla sensibilizzazione della cittadinanza.

Persone con trascorso migratorio: dalla coesistenza alla convivenza

Tolleranza, rispetto reciproco e pacifica convivenza tra persone di religione, estrazione sociale e culture diverse – sono questi i fondamenti di una società che non rinnega ed esclude nessuno. Per il futuro di Bressanone immaginiamo una comunità che permetta di attuare il passaggio da una forma di coesistenza a una di convivenza. Dai nostri nuovi concittadini ci aspettiamo la disponibilità ad aprirsi alla nostra cultura e ai nostri valori. Uno sforzo, quello di integrarsi nella società, che vogliamo riconoscere e incoraggiare.

In particolare riteniamo importante:

- sostenere l'apprendimento delle lingue locali
- evitare il rischio di ghettizzazione, secondo le possibilità urbanistiche offerte
- porre il tema dell'integrazione come questione trasversale che riguarda tutti gli ambiti della politica comunale.

ASSICURARE SPAZI VIVIBILI E QUALITÀ DELLA VITA

Mobilità: Bressanone in movimento

Vogliamo che Bressanone resti in movimento in quanto la mobilità è uno dei fattori che contribuisce ad accrescere qualità di vita e benessere. Puntiamo su una mobilità moderna e sostenibile che assicuri la facile raggiungibilità della città e il giusto equilibrio fra trasporto pubblico e privato, nonché fra traffico pedonale e ciclistico.

Ci impegneremo a:

- ridurre il traffico in zone residenziali e ampliare i percorsi pedonali e ciclabili
- migliorare e assicurare la manutenzione della rete stradale
- ampliare l'offerta citybus in base alle esigenze, sia in città che nelle frazioni
- installare un moderno sistema di gestione parcheggi in città e nella periferia nonché definire delle tariffe incentivanti all'uso
- allestire uno spazio shared-space nella zona di via Roma – Bastioni Minori

- regolamentare il traffico di carico e scarico nel centro storico
- ampliare e migliorare gli spazi riservati al parcheggio delle biciclette
- sostenere i provvedimenti dell'amministrazione provinciale per la riqualificazione dell'areale della stazione ferroviaria quale snodo della mobilità con parcheggi dedicati ai pendolari
- garantire un collegamento attrattivo tra città e montagna legato al proseguimento dell'attività estiva ed invernale sulla Plose nel medio/lungo termine
- completare i lavori dell'uscita centrale e nord della circonvallazione
- realizzare un'uscita autostradale completa a sud di Bressanone
- realizzare la circonvallazione a S. Andrea e la progettazione della bretella sud di Millan
- riqualificare la SS 12 nella zona cittadina
- realizzare la sede della polizia municipale.

Ambiente, paesaggio, salute: responsabilità per oggi e domani

Proteggere l'ambiente e assicurarci così anche un alto livello di qualità della vita, riveste un'importanza centrale nelle nostre politiche. Siamo responsabili non solo verso le generazioni di oggi, ma abbiamo il dovere di lasciare in eredità ai nostri figli e nipoti un ambiente sano in cui crescere. Proprio per questo motivo vogliamo gestire le risorse ambientali con parsimonia e oculatezza. Il nostro obiettivo è conciliare il senso di responsabilità ecologica con uno sviluppo economico sostenibile. Il Comune di Bressanone ha stilato un piano del clima che prevede la riduzione del 20% delle emissioni Co2 tra il 2005 ed il 2020: questo è il traguardo a cui puntiamo, sempre nell'ambito delle nostre possibilità.

Le nostre priorità in tal senso sono:

- la promozione, nell'ambito delle proprie competenze, delle misure di riduzione dell'inquinamento acustico e ambientale lungo la tratta autostradale e ferroviaria
- lo spostamento delle linee dell'alta tensione a Elvas, Millan, Sarnes e Albes nel massimo rispetto possibile del paesaggio e degli interessi dei proprietari. Per le località di S. Andrea e Millan sarà necessario verificare quali varianti saranno realizzabili e procedere possibilmente con un parziale interrimento delle stesse
- la valutazione di ulteriori opzioni partecipative per l'ASM Bressanone (fusione SEL/AE/ASM) ed incentivazione di iniziative di collaborazione con altri partner nel settore energetico, anche legate alla produzione
- il proseguimento del progetto città-paese-fiume
- la realizzazione del progetto gestione energetica efficiente degli edifici
- il riallestimento degli spazi da dedicare al tempo libero in città e soprattutto nella zona di Montepoente e sulla Plose
- il sostegno all'iniziativa privata in ambito sanitario
- l'attività di sensibilizzazione per la prevenzione delle dipendenze
- la valorizzazione del ruolo della struttura ospedaliera di Bressanone
- la valorizzazione della zona "Lido".

Urbanistica: regole chiare, decisioni corrette

L'urbanistica costituisce un ambito molto complesso e sensibile che richiede regole chiare in grado di dare risposte trasparenti e motivate. Nel 2010 il Consiglio comunale ha approvato il masterplan del Comune di Bressanone nato da un processo partecipativo da cui è scaturito poi, nel 2013, il nuovo piano urbanistico comunale. Questi strumenti di pianificazione costituiscono le linee guida per lo sviluppo urbanistico della città nei prossimi anni, rispettivamente nei prossimi decenni.

In materia di urbanistica puntiamo in particolare a:

- rendere i procedimenti di approvazione e decisione chiari e trasparenti
- promuovere un maggiore coinvolgimento e collaborazione con i tecnici del settore
- fornire un servizio al pubblico vicino alle esigenze del cittadino e un buon servizio di consulenza in materia di urbanistica
- indirizzare lo sviluppo urbanistico in base al "masterplan" e piano urbanistico, valutando e motivando adeguatamente eventuali modifiche a seguito di sopravvenute necessità
- destinare sufficienti spazi abitativi economicamente accessibili all'edilizia sociale, agevolata e privata
- semplificare e velocizzare i procedimenti in ambito "costruire & abitare"
- riqualificare ed eventualmente acquistare le aree ex-militari nel territorio comunale
- promuovere i progetti edilizi di coesione intergenerazionale, con l'ottimale utilizzo del territorio
- mantenere vivo lo spirito di comunità nelle frazioni per evitare che queste si trasformino in "paesi dormitorio"

Sicurezza pubblica: una città sicura

A chiunque a Bressanone deve essere garantito il diritto alla libertà e alla sicurezza – nelle proprie mura di casa come negli spazi pubblici, di giorno nonché di notte. Il senso di sicurezza contribuisce anch'esso al benessere dell'individuo e ad una migliore qualità di vita, si traduce in fiducia e apertura nei confronti del prossimo facilitando la pacifica convivenza tra individui.

Per questo motivo riteniamo particolarmente importante:

- rafforzare la cooperazione tra polizia municipale e altri organi di pubblica sicurezza presenti sul territorio con la richiesta di maggiore presenza delle forze dell'ordine in luoghi e orari critici
- l'orientamento verso una maggiore valorizzazione della polizia municipale nell'ambito urbano del territorio comunale

- potenziare la prevenzione: videosorveglianza in luoghi sensibili e miglioramento dell'illuminazione pubblica
- attuare in modo rigoroso l'ordinanza in merito al divieto di accattonaggio.

AMMINISTRAZIONE EFFICIENTE

Vicinanza ai bisogni dei cittadini; trasparenza, oculatezza e giustizia

L'amministrazione comunale di Bressanone svolge i propri compiti in modo efficiente e responsabile. L'intento principale è quello di creare le condizioni per renderla adeguata ai nuovi bisogni della società in continua evoluzione. Un'amministrazione amica del cittadino è capace di proporre soluzioni; semplificazione è la parola d'ordine. In tempi di ristrettezze economiche è nostro compito soppesare con ragionevolezza e parsimonia il rapporto fra costi e benefici e valutare la sostenibilità di servizi e spese.

I nostri obiettivi per la gestione dell'amministrazione sono:

- la semplificazione dei procedimenti
- il miglioramento e l'implementazione dei servizi digitali
- l'istituzione di laboratori di idee creative per lo sviluppo della città
- l'attenta verifica del rapporto costi/utilità e sostenibilità di servizi e spese
- la creazione di una solida base finanziaria destinata a progetti attraverso forme alternative di finanziamento (p.es. modello PPP)
- la ristrutturazione del Municipio
- l'orientamento e il dimensionamento dei servizi dell'amministrazione in base ai reali bisogni dei cittadini
- la realizzazione degli interventi di edilizia pubblica in base al criterio della necessità e secondo un programma di priorità ("ottimizzazione/ampliamento di strutture esistenti prima di nuove costruzioni").

Bressanone, luglio 2015

Il Sindaco

Dr. Peter Brunner